



Die Ludwig Pöll GmbH aus Dürnkrut (links) und die Peter Koch GmbH aus Wien erhielten nach positiver Evaluierung das IFB-Gütezeichen.



IFB-Veranstaltungen 2024

Auch 2024 wird es wieder spannende Veranstaltungen des IFB geben. Hier erfahren Sie erste Programminfos zum ersten Praxis-Workshop im Jänner und zum 20. IFB-Symposium im März.

NEUE ZERTIFIZIERTE UNTERNEHMEN

Das Team des IFB freut sich, dass an zwei weitere Unternehmen das IFB-Gütezeichen überreicht werden konnte. Im August 2023 erhielt die Ludwig Pöll GmbH aus 2263 Dürnkrut das IFB-Gütezeichen. Die Firma Ludwig Pöll ist ein Familienbetrieb in der vierten Generation, die sich auf Zimmerei/Holzbau, Dachdeckerei, Spenglerei, Flachdächer, Terrassen und Wintergärten, Garagen und Carports und vieles mehr spezialisiert hat. Die Ausbildung von Lehrlingen hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert.

Im November wurde der Peter Koch GmbH aus 1160 Wien das IFB-Gütezeichen überreicht. Tradition und Erfahrung mit modernem Zeitgeist vereint im Handwerk, das sind die Kennzeichen des von zwei Generationen geführten Familienbetriebs. Nachhaltigkeit und Umwelt sind hier ein großer Schwerpunkt: Bereits seit über zehn Jahren werden etwa nur elektrisch betriebene Kraftfahrzeuge im Unternehmen genutzt.

ERSTER PRAXIS-WORKSHOP IM JÄNNER

Im kommenden Jahr wird am 24. Jänner in Salzburg erstmals ein Praxis-Workshop abgehalten, um anhand unterschiedlicher Arbeitsmethoden und Systeme handwerkliche Abläufe aus dem Bauwerksabdichtungsgewerbe zu reflektieren und zu diskutieren. Ziel ist es, standardisierte Praxisbeispiele unterschied-

lichen Verarbeitungsalternativen gegenüberzustellen. Auf sechs Arbeitsflächen werden dabei Arbeitsabläufe und -methoden vorgestellt.

Die Themen:

- Nachträglicher Abdichtungstüranschluss an Bestandsobjekten
- Klebetechnik: Butylkautschukband zur Dilatation von Bauspenglerblechen
- Feuchtemonitoring/Entfeuchtung
- Bituminöse Attikahochzüge im Vergleich ÖNorm B 3691, DIN 18531, SIA 271
- Dichtheitsprüfung von Attikaabdichtungshochzügen unter Verwendung der Funkenschlagmethode
- Dachmonitoring und Leckageortung
- Untergrund Haftabzug mit Bitumenbahnen und Flüssigkunststoffen
- Handwerkliche Verarbeitung von Polymerbitumenbahnen unter Zuhilfenahme von diversen Werkzeugen, wie z. B. Wickelkern
- Richtige Anwendung des Hitzeschutzgels
- Hochwasserschutz im Sockelbereich von Bauwerken mit PMBC-Abdichtungen
- Diverse Abdichtungsdetaillösungen wie Anschlüsse an Durchdringungen und Eingangstüren

Das detaillierte Programm findet man unter: ifb.co.at/event/19-ifb-symposium-veranstaltungsort-salzburg.

Die Anmeldung erfolgt über die IFB-Webseite ifb.co.at/termine.

20. IFB-SYMPOSIUM IM MÄRZ 2024

Das 20. IFB-Symposium, das am 21. März 2024 in Wien stattfindet, informiert über die neuesten Entwicklungen und fördert den Erfahrungsaustausch unter Fachleuten auf dem großen Gebiet Flachdachbau und Bauwerksabdichtung. Arrivierte und kompetente Vortragende referieren einen Tag lang über verschiedene technische Themen, sodass die Veranstaltung auch wesentlich zur Vermeidung und Reduktion von Bauschäden und Baumängeln beiträgt. Die Themen:

- Risikobeurteilung von Flachdächern
- Flachdachherausforderungen: PV-Module, Begrünungen, Umnutzungen
- Projektbericht: Ressourcenpark Feldbach
- Dachabdichtungen und Gründächer
- Abdichtung von Nassräumen
- Aktueller Stand der in Ausarbeitung befindlichen ÖNorm B 3694
- Nachträgliche Montagen von Photovoltaikanlagen auf Dächern mit Abdichtungen
- Die Krux mit den diffusionsoffenen Unterdächern
- Wirtschaftliche Nachhaltigkeit von Dachflächen im Schadensfall

Das genaue Programm findet man hier:

ifb.co.at/event/19-ifb-symposium-in-wien

Die Anmeldung erfolgt über die IFB-Webseite: ifb.co.at/termine.

REZERTIFIZIERUNG STARTEN IM JÄNNER

Von Anfang Jänner bis Anfang März 2024 finden die jährlichen Rezertifizierungsschulungen für Bauwerksabdichter*innen in ganz Österreich statt. Automatisch eingeladen wurden alle Personen, die 2022 erstmals den Bauwerksabdichterausweis erhalten haben oder wo dieser Ausweis 2022 verlängert wurde. An einem Schultag werden kompakt praktische und theoretische Inhalte vermittelt, um die Bauwerksabdichter*innen wieder auf Letztstand zu bringen. Nach Absolvierung der Kompaktschulung erhalten die Personen einen neuen, wieder zwei Jahre gültigen Bauwerksabdichterausweis.

Auf der IFB-Homepage sind unter ifb.co.at/termine alle Termine zu Kompaktschulungen und Kooperationsschulungen mit den Kompetenzpartnern für das Jahr 2024 sowie die Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen einsehbar. //